



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

PRESSEINFORMATION

Transplantation bei Kindern: Kleine Leute mit großem Schicksal

Bei der Organtransplantation hat man häufig erwachsene Patienten vor Augen, die aufgrund ihrer schweren Erkrankung ein Organ benötigen. Aber schwere Organschäden, die eine Transplantation erforderlich machen, können in jedem Alter und somit auch bei Kindern auftreten. Mitunter sind es angeborene Defekte, die nur durch eine Transplantation behandelt werden können und schon in den ersten Lebensjahren die Aufnahme auf die Warteliste zur Transplantation erforderlich machen.

Die Kindertransplantation macht zwar nur einen kleinen prozentualen Anteil an allen Transplantationen aus, aber hinter jeder einzelnen Zahl steht ein großes Schicksal. Für Kinder und ihre Familien ist alleine schon die Wartezeit eine schwere psychische Belastung. Es ist ein ständiges Hoffen und Bangen, ob rechtzeitig ein passendes Organ zur Verfügung steht. Gerade bei Kindern ist es ausgesprochen wichtig, die Wartezeit kurz zu halten, da ihre Entwicklung ohne Transplantation in besonderer Weise beeinträchtigt oder anhaltend gestört wird.

Die Lebendspende ist für die Transplantation bei Kindern eine lebenswichtige Alternative zur postmortalen Spende. Im Jahr 2019 wurden 22 Prozent der Nierentransplantationen und 32 Prozent der Lebertransplantationen aufgrund einer Lebendspende ermöglicht. Diese Alternativen gibt es bei der Herztransplantation nicht, so dass die Todesfälle hier höher sind. In den letzten 10 Jahren verstarben 95 Kinder auf der Warteliste für ein Herz. Über die Hälfte der Todesfälle waren Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren.

Weitere Informationen und Statistiken finden Sie in unserem DSO-Jahresbericht 2019, Seite 12 bis 15.

Download DSO-Jahresbericht

<https://www.dso.de/SiteCollectionDocuments/DSO-Jahresbericht%202019.pdf>

Pressekontakt:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409,
E-Mail: presse@dso.de, Internet: www.dso.de